

Mährischer Grenzbote

Offizielles Nachrichtenblatt der Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel e.V.

Herausgeber und Verlag: Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel e.V.
 Adresse der Geschäftsführung, Seite 2
Verlag: Mährischer Grenzbote
Erscheinungsweise: Sechs Doppelfolgen pro Jahr.
 Auslieferung am Beginn der Doppel-Ausgabe.
Druck: Druckpress GmbH, 69181 Leimen/Heidelberg.
Bezugspreis Deutschland u. europäisches Ausland: 39,00 €/Jahr.
Der Mähr. Grenzbote als E-Papier (www.iglau.de): 30,00 €/Jahr.
Kündigungsfrist: Vier Wochen vor der nächsten Ausgabe.
 Keine Rückerstattung nicht verbrauchter Abogebühren.



Verantwortlicher Schriftleiter, Verlags- und Vertriebsleitung:
Jörg Gerspach
 Erlenweg 4
 69436 Schönbrunn
 Telefon: 0 62 62/9 50 90, Telefax: 0 62 62/8 80 99 87
 E-Mail: grenzbote@yahoo.de

Bankverbindung: Mährischer Grenzbote
 Volksbank Neckartal – (BIC: GENODE61NGD)
 IBAN: DE75 6729 1700 0025 0622 13

68./170. Jahrgang

August/September 2018

Nr. 4



Heimatliches Kornfeld

Im Abendwind die Ähren beben,
 als ahnten sie der Sense Schnitt.
 Die Blumen neigen ihre Köpfechen
 und leise neigen sie sich mit.

Es gleicht wohl einer gold'nen Schale,
 das reife Feld im Abendrot.
 Der Erd' entströmt ein herbes Duften
 und sie verheißet uns das Brot.

Wenn sich der Abend niedersenket,
 geht segnend durch das Feld der Herr
 und all' die Halme tief sich neigen,
 es regt kein Blatt im Baum sich mehr.

Im kleinen Bach, der kaum mehr atmet,
 das klare Wasser sanft verstillt,
 wenn über diesem Gottesfrieden
 die Hoffnung nun das Land erfüllt.

Denn Hoffen heißt im Sterben – Leben,
 entstehen heißt es nach dem Tod.
 Es spendet uns die Mutter Erde
 aus ihrem Schoß das täglich Brot.

Maria Pirschl (Grenzbote 1958)